

Memorandum der Verständigung über den Flughafenneubau in Hong Kong und damit verbundene Fragen

Nach freundschaftlichen Gesprächen zwischen Vertretern der Regierung der Volksrepublik China und der Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland am 27. bis 30. Juni 1991 in Beijing und

— angesichts des für die Sicherung und Entwicklung von Prosperität und Stabilität in Hong Kong dringenden Bedarfs für einen neuen Flughafen,

— angesichts der Notwendigkeit, das Flughafenprojekt kostengünstig zu planen und der Regierung der Sonderverwaltungszone Hong Kong der Volksrepublik China nach dem 30. Juni 1997 keine finanziellen Lasten aufzubürden und

— angesichts der Notwendigkeit, praktische und durchführbare Regelungen zu treffen, die für rasche und effiziente Erledigung aller mit dem Flughafenneubau verbundenen Tätigkeiten sorgen,

haben beide Regierungen folgende Vereinbarung getroffen:

A. Von heute bis zum 30. Juni 1997 wird die Regierung von Hong Kong die zentralen Einrichtungen des Flughafens, wie im Anhang des Memorandums aufgelistet, so weit wie möglich vollenden und für alle

hier festgelegten Bauprojekte verantwortlich sein.

B. Die chinesische Regierung wird den Flughafenbau und alle damit verbundenen Projekte unterstützen und gegenüber potentiellen Investoren klarstellen, daß im Rahmen der Prinzipien dieses Memorandums alle Verpflichtungen, die die Regierung von Hong Kong für das Flughafenprojekt eingegangen ist oder für die sie bürgt, gültig bleiben und von der Regierung der Sonderverwaltungszone Hong Kong ab dem 1. Juli 1997 anerkannt und geschützt werden. Die chinesische Regierung ist damit einverstanden, daß die Bank of China einen angemessenen Beitrag leistet, zum Beispiel in Form der Bereitstellung von Konsortialkrediten für das Flughafenprojekt, und daß chinesische Baufirmen sich auf dem normalen Weg für Projekte im Rahmen des Flughafenbaus bewerben.

C. In wichtigen Angelegenheiten des Flughafenprojekts, die über den 30. Juni 1997 hinausreichen, werden die chinesische und die britische Regierung in kooperativem Geist und in Übereinstimmung mit der Gemeinsamen Chinesisch-Briti-

schen Deklaration Konsultationen aufnehmen. Zu diesem Zweck wird ein Flughafen-Ausschuß unter Leitung der Gemeinsamen Chinesisch-Britischen Verbindungsgruppe eingerichtet, in den beide Seiten die gleiche Anzahl Mitglieder entsenden. Dessen Aufgaben sind folgende:

1) Die britische Seite wird die chinesische Seite über den Flughafenausschuß konsultieren, bevor die Regierung von Hong Kong für das Flughafenprojekt größere Konzessionen gewährt oder Verträge eingeht bzw. für Kredite bürgt, die jeweils über den 30. Juni 1997 hinausreichen. Die chinesische Seite wird gegenüber solchen Konzessionen, Verträgen und Bürgschaften eine wohlwollende Haltung einnehmen. Längstens einen Monat, nachdem die britische Seite Einzelheiten über einen Vorschlag mitgeteilt hat, können beide Seiten über einen Fall diskutieren. Jede Entscheidung soll die Ansichten der chinesischen Regierung voll in Betracht ziehen, wobei das Leitprinzip für eine Entscheidung über eine Konzession deren Rentabilität und Wirtschaftlichkeit sein soll.

2) Die britische Seite wird

die chinesische Seite über den Flughafen Ausschuß konsultieren, bevor die Regierung von Hong Kong irgendein wichtiges Flughafenprojekt in Angriff nimmt, das nicht im Anhang dieses Memorandums enthalten ist, bzw. irgendeine der im Anhang aufgeführten zentralen Einrichtungen des Flughafens, falls der Hauptteil der Regierungsausgaben in die Zeit nach dem 30. Juni 1997 fällt. Solche Projekte können nur begonnen werden, falls beide Seiten darüber eine Verständigung erreicht haben.

D. Die chinesische Regierung nimmt eine wohlwollende Haltung gegenüber notwendigen und vernünftigen Krediten ein, die die Hong Konger Regierung aufnimmt und die nach dem 30. Juni 1997 fällig werden. Solange die nach dem 30. Juni 1997 fällige Gesamtschuld nicht 5 Milliarden HK-Dollar übertrifft, kann die Regierung von Hong Kong die nötigen Kredite aufnehmen und wird die chinesische Regierung darüber informieren. Kredite, die eine nach dem 30. Juni 1997 fällige Gesamtschuld von 5 Milliarden HK-Dollar übersteigen, können nur aufgenommen werden, wenn darüber eine Verständigung erreicht worden ist.

E. Über diese Vereinbarung hinaus wird die Regierung von Hong Kong ihre Finanzen so planen, daß die Haushaltsüberschüsse, die der Regierung der Sonderverwaltungszone Hong Kong nach dem 30. Juni 1997 überlassen werden, mindestens 25 Milliarden HK-Dollar betragen.

F. Um den Flughafenneubau zu erleichtern, wird eine Flughafenverwaltung und ein Beratungsausschuß eingerichtet.

1) Der Erlaß über die Flughafenverwaltung wird soweit wie möglich nach dem Erlaß über die Eisenbahngesellschaft für Massenguttransitverkehr formuliert. Die Regierung von Hong Kong behält die Leitungsbefugnis für die Flughafenverwaltung und für Schlüsselbereiche der Politik bis zum 30. Juni 1997. Sie wird bei dem Entwurf für die gesetzliche Grundlage der Flughafenverwaltung die Ansichten der chinesischen Seite berücksichtigen.

2) Die Regierung von Hong Kong wird einen Vertreter der Bank of China mit Sitz in Hong Kong als Vollmitglied mit allen Rechten in den Vorstand der Flughafenverwaltung aufnehmen. Die chinesische Seite wird der Regierung von Hong Kong einen Personalvorschlag dafür unterbreiten.

3) Die Regierung von Hong Kong wird einen Beratungsausschuß für den Flughafenbau und alle damit verbundenen Projekte einrichten. Der Ausschuß kann alle Angelegenheiten diskutieren, hat aber keine Entscheidungsgewalt. Er soll den Fortgang des Projekts nicht verzögern.

4) Die Regierung von Hong Kong wird die chinesische Seite darüber informieren, welche Mitglieder für die Flughafenverwaltung und den Beratungsausschuß vorgesehen sind und wird vor einer Personalentscheidung die Ansichten der chinesischen Seite dazu hören. Die Regierung von Hong Kong wird rund zwei Jahre nach der Einrichtung der Flughafenverwaltung die Frage einer Vizepräsidentschaft der Verwaltung prüfen.

G. Mit dem Näherkommen des 30. Juni 1997 wollen beide

Regierungen ihre Konsultationen und ihre Kooperation in Angelegenheiten Hong Kongs intensivieren. Dazu werden sich die beiden Außenminister zweimal jährlich zu Gesprächen über Angelegenheiten von beiderseitigem Interesse treffen. Auch der Leiter des Büros für Hong Kong und Macao beim chinesischen Staatsrat und der Gouverneur von Hong Kong werden regelmäßig Treffen abhalten.

Dieses Memorandum tritt nach Unterzeichnung durch die Regierungschefs in Kraft.

Es enthält die Fragen, in denen die Regierung der Volksrepublik China und des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland Einverständnis erreicht haben.

Unterzeichnet in doppelter Ausfertigung in Beijing am 3. September 1991 in Englisch und Chinesisch, wobei beide Fassungen gleichermaßen gültig sind.

ANHANG

Einrichtungen des Flughafenprojekts

— Flughafen mit Hauptlandebahn und allen damit verbundenen Anlagen

— Autobahn Nord-Lantau

— Landgewinnung westlich von Kowloon

— Autobahn westlich von Kowloon

— Überbrückung des Westhafens

— Straße Nr. 3 in Teilen

— Flughafenbahn

— Teile der zentralen Landgewinnung und bei Wanchai, die für die Flughafenbahn nötig wird

— Überführung bei Lantau mit Anschluß an Straße Nr. 3 und Bahnanlagen

— Erste Aufbauphase von Tung Chung